

Serranus tigrinus

Zwertigerbarsch

Literatur:

Reef fish identification, 3. Aufl. 1992, Paul Humann, Seite 112/113



Diese Art gehört zu den Zackenbarschen. Beim Begriff 'Zackenbarsch' denken viele Meerwasseraquarianer an die großformatigen Räuber der Ozeane. Doch es gibt sie auch im 'Westentaschenformat'.

Insbesondere in der Karibi-

schen See finden wir einige kleine kleinere, aquarientaugliche Arten. Neben der geringen Größe sind sie auch noch recht ansprechend gefärbt. Ein Beispiel für diese kleineren Arten ist der ca. 10 - 20 cm lange Zwertigerbarsch '*Serranus tigrinus*'. Er erfüllt alle Bedingungen eines idealen Aquarienfisches. Er ist friedlich gegenüber anderen Mitbewohnern, soweit sie nicht in sein Beuteschema passen, er ist robust und nicht scheu.

In der Futtertabelle, von 'A' wie Artemia salina bis 'Z' wie Zuckmückenlarve, findet sich kaum etwas, was dieser 'Minibarsch' verschmäht. Selbst für Wasserschildkrötenfutter springt er halb aus dem Becken! Will man jedoch sein wahres Beutefangverhalten studieren, sollte man, von kleinen Fischen einmal abgesehen, lebende Nordseeschwebegarnelen '*Mysis relicta*' verfüttern. Dann zeigt der Zwertigerbarsch sein ganzes räuberisches Potential: Erspähen der Beute, jähes aufstellen des vorderen Teiles der Rückenflosse, Schnappen des Beutetieres, herunterschlingen des Opfers und Rückzug in einen sicheren Unterstand.

Der Zwertigerbarsch '*Serranus tigrinus*' ist zwar nicht sehr bewegungsfreudig, das Aquarium sollte aber dennoch eine Kantenlänge von mindestens 80 Zentimeter aufweisen. Neben Versteckmöglichkeiten ist ihm aber auch ein größerer freier Schwimmraum zu bieten. Bezüglich der Wasserwerte bevorzugt er eine Temperatur von um die 24 °Celsius, einen pH-Wert von 8,2 bis 8,5 und eine Salinität zwischen 1,020 und 1,025.

D. J.

Anlage zu den monatlichen Vereinsmitteilungen der Aquarien- und Terrarienfreunde Oldenburg e.V. im Mai 2019

Nr. 114